

Diskussion & Fazit

Als Abschluss des Wahlspieles bietet es sich an, den Bezug zu den kantonalen Wahlen herzustellen: Das Wahlspiel ist ein fiktives Beispiel mit erfundenen Wahlkreisen. Im Kanton Graubünden wird 2022 mit dem doppelten Proporzsystem gewählt. Insgesamt gibt es 39 Wahlkreise:

Wahlkreis	Sitze	Wahlkreis	Sitze	Wahlkreis	Sitze
Alvaschein	2	Fünf Dörfer	11	Rheinwald	1
Avers	1	Illanz	6	Roveredo	3
Belfort	1	Jenaz	1	Safien	1
Bergün	1	Klosters	3	Schams	1
Bregaglia	1	Küblis	1	Schanfigg	2
Breil/Brigels	1	Lumnezia/Lugnez	2	Schiers	3
Brusio	1	Luzern	1	Seewis	1
Calanca	1	Maienfeld	5	Suot Tasna	3
Chur	21	Mesocco	1	Sur Tasna	1
Churwalden	1	Oberengadin	8	Surses	1
Davos	6	Poschiavo	2	Thusis	4
Disentis	4	Ramosch	1	Trins	5
Domleschg	3	Rhäzüns	7	Müstair	1

Zu welchem Wahlkreis eine Gemeinde gehört, kann hier nachgeschaut werden:

<https://www.gr.ch/DE/publikationen/abstimmungenwahlen/Grossratswahlen-2022/Seiten/WahlkreiseGemeinden-Regionen.aspx>

Abschluss

Zeit: 20 Minuten

Ziel: Die Schüler:innen diskutieren die Vor- & Nachteile der erlebten Wahlsysteme. Sie verstehen die Unterschiede zwischen den Wahlsystemen. Sie verstehen den Einfluss des politischen Systems auf das Wahlergebnis

Durchführung: Die Diskussion kann auf verschiedene Arten durchgeführt werden:

Variante A: freie Diskussion

Das Wahlspiel kann in einer offenen Diskussion besprochen werden. Mögliche Leitfragen zur Diskussion sind:

- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede haben die Wahlsysteme?
- Was sind die Vor- & Nachteile des Wahlsystems?
- Hat euch ein Wahlsystem mehr überzeugt als andere? Weshalb?
- Haben euch die Ergebnisse überrascht? Falls ja: was daran hat euch überrascht?

Variante B: Positionierungsspiel

Die Schüler:innen stellen sich auf eine imaginäre Linie: rechts Majorz, in der Mitte Proporz und links doppelter Proporz. Die Schüler:innen dürfen sich auch «zwischen» die Wahlsysteme stellen. Es werden 2-3 Schüler:innen gebeten, ihre Position zu begründen. Die anderen Schüler:innen dürfen auf die Begründung reagieren. Schüler:innen dürfen sich auch umstellen.

Tipp: Als Abschluss den Bogen schlagen zu Übung 1. Ein Beispiel, welches den Schüler:innen wichtig war nehmen (föderale Ebene: Kanton) und nochmals darauf eingehen, dass die Kandidierenden, welche die 1 – 21 Sitze im entsprechenden Wahlkreis erhalten, massgeblich daran mitwirken, wie es in diesem Bereich weitergeht. Es ist deshalb wichtig, sich über die Kandidierenden zu informieren.